



14.02.2008

Ad hoc: ELMOS: Umsatz wächst um 9,6 Prozent in 2007

Die ELMOS Semiconductor AG (FSE: ELG) hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 nach vorläufigen Zahlen eine Umsatzsteigerung um 9,6 Prozent auf 176,1 Millionen Euro erzielt (2006: 160,7 Millionen Euro). Gekennzeichnet war das Berichtsjahr auch durch die Restrukturierung zweier Tochtergesellschaften, die auf eine verbesserte Nutzung der Marktchancen für Mikrosysteme abzielt. Dies führte – wie berichtet – zu Sondereffekten in Höhe von 5,7 Millionen Euro.

Ohne Sondereffekte durch Restrukturierungen kletterte das Bruttoergebnis auf 76,9 Millionen Euro (2006: 73,0 Millionen Euro). Die Bruttomarge wurde beeinträchtigt durch erhöhte Aufwendungen beim Aufbau des neuen Fertigungsstandortes in Duisburg und betrug 43,6 Prozent (2006: 45,5 Prozent). Mit Sondereffekten belief sich das Bruttoergebnis auf 73,1 Millionen Euro und die Bruttomarge betrug dementsprechend 41,5 Prozent.

Aufgrund des gegenwärtigen Informationstandes wird ELMOS beim Free Cash Flow signifikante Fortschritte erzielt haben.

Die Akquisition und der Auftragseingang von kundenspezifischen Halbleitern (ASICs) verlief in 2007 positiv. Dies bestätigt die zentrale Bedeutung unseres Kerngeschäfts. Unser Engagement in der Entwicklung von Standardprodukten (ASSPs), insbesondere zum Ende des Geschäftsjahres, haben wir weiter intensiviert. Zudem haben wir die Entwicklung der nächsten Technologiegeneration beschleunigt. Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen stiegen auch deswegen auf 30,7 Millionen Euro. Die Marketing- und Vertriebsaufwendungen kletterten überproportional zum Umsatz auf 11,6 Millionen Euro. Dies ist auf die erhöhten Anstrengungen bei ASSPs im Allgemeinen, der verstärkten Akquisition im Industrie- und Konsumerbereich und den erfolgreichen Markteintritt in Asien zurückzuführen. Die Aufwendungen für Allgemeine Verwaltung wuchsen in etwa umsatzproportional auf 15,2 Millionen Euro (alle Zahlen ohne Sondereffekte).



Ohne Sondereffekte blieb das Betriebsergebnis bei 19,3 Millionen Euro in etwa auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr (2006: 19,6 Millionen Euro). Das EBIT stieg auf 20,9 Millionen Euro (2006: 19,8 Millionen Euro) bzw. betrug 11,8 Prozent vom Umsatz (2006: 12,3 Prozent). Sondereffekte belasteten die Kennzahlen wie prognostiziert um rund drei Prozentpunkte. Das Betriebsergebnis betrug 14,5 Millionen Euro oder 8,2 Prozent vom Umsatz und das EBIT 15,2 Millionen Euro oder 8,6 Prozent vom Umsatz.

Für das laufende Jahr rechnet ELMOS weiterhin mit einem Wachstum über dem Marktdurchschnitt. Der Umsatz soll zwischen sieben und neun Prozent gesteigert werden. Die EBIT-Marge wird zwischen 12 und 14 Prozent erwartet. Darüber hinaus ist ein positiver Free Cash Flow geplant. Damit wird die Prognose für das Jahr 2008 bestätigt.

Die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2007 werden auf der Bilanzpressekonferenz (Dortmund) und der Analystenkonferenz (Frankfurt) am 13. März 2008 vorgestellt.

Kontakt: ELMOS Semiconductor AG, Janina Rosenbaum, Heinrich-Hertz-Str. 1, 44227 Dortmund, Telefon: 0231-7549-0, Direkt: -287, Fax: 0231-7549-548, eMail: info@elmos.de, www.elmos.de